

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe: Medizinalstatistik
Nr. II - M/C - 3/54

23. November 1954

Gemeldete Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis in Baden-Württemberg im 3.Vierteljahr 1954

Der weitere starke Rückgang der Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis gegenüber dem 3.Quartal der Vorjahre ist in der Hauptsache erfassungsmäßig bedingt, da die Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 noch nicht in Kraft getreten ist und somit keine gesetzliche Meldepflicht besteht.

Die Zahl der Neubehandelten Fälle umfaßt daher nur einen Teil der tatsächlichen Erkrankungen. Gegenüber dem 2.Vierteljahr zeigen die Zahlen jedoch eine merkliche Zunahme, sie betragen für die Gonorrhoe über 8 vH und für die Syphilis fast 3 vH der Fälle. Trotz der Mängel in der Erfassung tritt somit der von früheren Jahren her bekannte sogenannte "Herbstgipfel" der Geschlechtserkrankungen noch in Erscheinung. Dagegen ist die Verschiebung im Geschlechtsverhältnis bei den Erkrankungsfällen vor allem der Gonorrhoe weitgehend durch die obengenannten Umstände verursacht. Die Zunahme des Anteils der Frauen an den Gonorrhoeerkrankungen von 2/3 der Fälle im 3.Vierteljahr 1953 gegen fast 3/4 der Erkrankungen im Berichtsvierteljahr läßt eine vollständigere Erfassung der weiblichen Erkrankten, insbesondere der bei Razzien ermittelten Infektionsquellen vermuten. In den 186 Neuerkrankungen an Syphilis sind 9 Fälle von Lues congenita enthalten.

Regierungsbezirk Land	Zahl der Neubehandelten Fälle					
	Gonorrhoe 1)			Syphilis 2)		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Nordwürttemberg	107	492	599	34	46	80
Nordbaden	95	245	340	25	40	65
Südbaden	65	58	123	15	13	28
Südwestfalen-Hohenzollern	26	20	46	5	8	13
Baden-Württemberg	293	815	1 108	79	107	186
3.Vierteljahr 1953	550	1 093	1 643	144	206	350
3.Vierteljahr 1952	583	906	1 489	208	275	483
3.Vierteljahr 1951	538	770	1 308	213	319	532
3.Vierteljahr 1950	1 031	1 051	2 082	405	501	906

- 1) Einschließlich Vulvovaginitis gonorrhoeica.
2) Einschließlich Lues congenita.